

Beschlussvorlage

zur Behandlung im: **Ausschuss für Planung, Verkehr, Energie und Umwelt**

Vorberatung im: -----

Betreff: Radverkehrsgremium

Bezug: Vorlage 386/2010 Umsetzungsprogramm zur Radverkehrsförderung

Anlagen: keine

Beschlussantrag:

In der Verwaltung werden alle Radverkehrsthemen in einer ständigen „Arbeitsgruppe Rad“ bearbeitet. Darüber hinaus wird ein „Forum Radverkehr“ eingerichtet, dass in größeren Abständen und in breiterer Zusammensetzung die Radverkehrsförderung begleitet und diskutiert.

Finanzielle Auswirkungen		Jahr:	Folgej.:
Investitionskosten:	€	€	€
bei HHStelle veranschlagt:			
Aufwand / Ertrag jährlich	€	ab:	

Ziel:

Mit der Einrichtung des Gremiums sollen die Tätigkeiten zur Förderung des Radverkehrs frühzeitig mit den lokalen Vertretungen der Verbände, weiteren Institutionen und Mitgliedern des Gemeinderates diskutiert und abgestimmt werden.

Begründung:

1. Anlass / Problemstellung

Mit der Vorlage 386/2010 hat die Verwaltung das Umsetzungsprogramm zur Radverkehrsförderung auf der Grundlage des Radverkehrskonzeptes vorgestellt. Es wurde vorgeschlagen, ein Radverkehrskompetenzteam einzurichten, das sich aus Vertretern des Gemeinderates, der Stadtverwaltung, den Verbänden sowie weiteren Institutionen zusammensetzen soll.

2. Sachstand

2.1 Klimaschutzoffensive - Teilprojekt 21: Fahrradstadt Tübingen

Im Rahmen der Klimaschutz-Offensive der Stadtverwaltung Tübingen wurde bereits im vergangenen Jahr das Teilprojekt 21 „Fahrradstadt Tübingen“ eingerichtet. Dieses Teilprojekt soll alle Aktivitäten zur Radverkehrsförderung seitens der Stadtverwaltung bündeln und dient bereits zur Einbindung Externer in die Aktivitäten. Aufgrund vieler Projekte waren der Aufwand und die Zusammenarbeit für die beteiligten Verbände sowie innerhalb der Verwaltung aufwändig. In diesem TP sind neben dem Umwelt- und Klimaschutzbeauftragten der Stadt, die Fachabteilungen Straßenverkehr und Verkehrsplanung sowie die Verbände ADFC und VCD beteiligt.

Im Rahmen des TP 21 soll ein Gremium eingerichtet werden, das die Tätigkeiten zur Förderung des Radverkehrs mit Mitgliedern des Gemeinderates, den Verbänden sowie weiteren Institutionen diskutiert und abstimmt. Die Radverkehrsförderung soll als Querschnittsaufgabe wahrgenommen werden.

2.2 Gremium zur Förderung des Radverkehrs

Das Gremium soll aus einem „Forum Radverkehr“ und einer „Arbeitsgruppe Rad“ (AG Rad) bestehen (siehe auch Abb. 1). Im Forum Radverkehr soll grundsätzlich über die Förderung des Radverkehrs in Tübingen diskutiert und das Meinungsbild zu einzelnen Maßnahmen abgefragt werden. Für den Vorsitz des Forums ist Fachbereichsleiter Tim von Winning vorgesehen. Die Arbeitsgruppe Rad bereitet das Forum vor und plant Maßnahmen und Aktionen im Detail und soll vom Verkehrsplaner Mirco Sarcoli geleitet werden. Die Organisation der beiden neuen Institutionen soll in den folgenden Abschnitten näher erläutert werden.

2.2.1 Forum Radverkehr

Als Grundlage für den Teilnehmerkreis dieses Forums dient die Beteiligung der Verbände und Institutionen, die bereits bei der Erstellung des Radverkehrskonzeptes beteiligt wurden. Es soll weiterhin um Mitglieder des Gemeinderates erweitert werden.

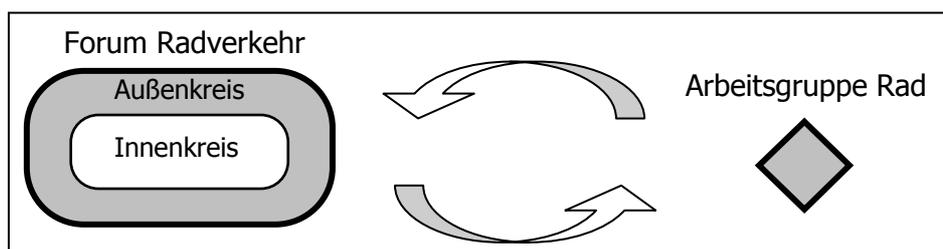


Abb. 1: Strukturschema des Gremiums

Es ist vorgesehen, wie im Verkehrsforum in den 1990er Jahren, bei einem Zusammenkommen des Forums einen Innenkreis und einen Außenkreis einzurichten. Im Innenkreis sind die Vertreter der Institutionen und Verbände angesiedelt, im Außenkreis die Vertreter des Gemeinderates und der Stadtverwaltung. Diese Unterteilung dient dem Zweck, dass bei einer Meinungsbildabfrage die Mitglieder des Außenkreises nicht stimmberechtigt sind, sondern nur die Vertreter der Institutionen und Verbände. Bei Diskussionen können sich alle Beteiligte des Forums einbringen. Der Außenkreis sollte sich jedoch zurückhaltend und auf Aufforderung des Innenkreises oder Moderators beteiligen. Das Forum soll für Interessenvertreter eine Möglichkeit bieten, Bedenken und Anregungen zur Förderung des Radverkehrs ohne politische Einflussnahme zu äußern.

Aus Sicht der Verwaltung erscheint diese Unterteilung für Meinungsbildabfragen sinnvoll, da so die Interessen des Innenkreises in der Abstimmung wiedergegeben werden und diese Informationen als Entscheidungshilfe in die politischen Gremien eingebracht werden sollen.

2.2.2 Arbeitsgruppe Rad

Die Arbeitsgruppe Rad soll sich aus den bisherigen Mitgliedern des TP 21 (vgl. Abschnitt 2.1) zusammensetzen und um je eine/n Vertreter/in der Fachabteilungen „Straßen und Grün“ sowie „Stadtplanung“ erweitert werden.

Je nach Projekt ist vorgesehen, betroffene und/oder fachkundige Akteure zu den Sitzungen der Arbeitsgruppe einzuladen.

2.2.3 Sitzungshäufigkeit

Das Forum Radverkehr soll ca. ein bis zwei Mal im Jahr zusammenkommen. In diesen Sitzungen soll ein Sachstandsbericht der Arbeitsgruppe erfolgen. Dabei sollen die aktuellen Projekte sowie deren Arbeitsstand vorgestellt und diskutiert werden. Im Anschluss soll die weitere Strategie in Sachen Radverkehrsförderung abgestimmt werden.

Die Arbeitsgruppe Rad soll je nach Bedarf einberufen werden. Die Zahl der Termine ist von den Projekten abhängig und wird öfter als das Forum zusammenkommen.

3. Vorschlag der Verwaltung

Einrichtung der „Arbeitsgruppe Rad“ und des „Forums Radverkehr“.

4. Lösungsvarianten

Es besteht die Möglichkeit keine feste Institution einzurichten oder das Gremium anderweitig zu organisieren.

5. Finanzielle Auswirkungen

keine

6. Anlagen

keine